



Machen Sie mit beim Lichtschenken

In der Coronapandemie erleben wir alle, was es heisst, jemanden zu vermissen, geliebte Menschen zu verlieren, für Gesundheit und das Leben dankbar zu sein.

Am Karsamstag startete die etwas andere Corona-Demonstration. Seit dem 3. April können alle auf «www.lichtschenken.ch» virtuell ein Licht anzünden. Die Schweizer Kirchen schaffen mit dieser Gedenkseite einen Ort für Botschaften, Gebete und Gedanken der Hoffnung. Auch Bundespräsident Guy Parmelin unterstützt die Solidaritätsaktion. Er meldete sich in einem Video zu Wort und entzündete das erste Licht.

Machen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen, indem Sie ein Licht des Gedenkens, des Dankes, der Hoffnung und der Verbundenheit anzünden. So verwandeln Sie die Schweizerkarte in ein Lichtermeer der Solidarität. Die Aktion läuft bis zum Pfingstmontag.

Stv. Pfrn. Christina Reuter

